

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 28

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVI.  
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Zusätze 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Oktober 1910.

**Wochenpruch:** Ein Steckpferd frisst mehr,  
als hundert Ackergäule.

## Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe-, In-  
dustrie- und Landwirtschafts-  
Ausstellung 1911 in Herisau.**  
Dem Vernehmen nach sollen  
die Anmeldungen für die Aus-  
stellung in erfreulicher Weise

einlaufen, auch von Innerrhoden. Solche, die auszu-  
stellen gesonnen sind, seien nochmals darauf aufmerksam  
gemacht, daß der Endtermin der Anmeldung der 31. Ok-  
tober ist. Es ist demnach keine Zeit mehr zu verlieren.  
Formulare zur Anmeldung sind bei den Vorständen der  
lokalen Gewerbevereine zu beziehen. Die Anmeldungen  
sind dem Präsidenten des Ausstellungskomitees, Herrn  
Regierungsrat F. Büchler in Herisau, einzufenden.

## Verbandswesen.

Der Glasermeisterverband Rheintal-Appenzell ist  
nach jahrelangem Bestand aufgelöst worden.

## Allgemeines Bauwesen.

Bauweisen in Zürich. Für den Bau der Höheren  
Töchterchule an der Hohen Promenade in

Zürich hat der Stadtrat die Baukommission beauf-  
tragt, Pläne und Kostenvoranschläge vorzulegen und  
zwar für das Lehrerinnenseminar, das Gymnasium und  
die Fortbildungsklassen.

**Wasserversorgung Rüznacht (Zürich).** Der Ge-  
meinderat hat in seiner Sitzung vom 23. September  
einstimmig beschlossen, es seien sämtliche Wasserverfö-  
rungen in der Gemeinde zurückzukaufen und der Gemeinde-  
versammlung diesbezüglichen Antrag zu stellen.

**Wasserversorgung Meilen.** Die Gemeindeverfam-  
lung vom letzten Sonntag war ungewöhnlich zahlreich  
besucht, weil Traktanden von außerordentlicher Wichtig-  
keit zur Behandlung vorlagen: die Beschaffung von gutem  
Quellwasser für die Gemeinde auf Generationen hinaus.  
Und es waltete ein guter Stern über der Versammlung.  
Sämtliche drei Anträge, welche von den vorberatenden  
Behörden lange und reiflich erwogen worden waren,  
wurden einstimmig, d. h. ohne Opposition angenommen.  
Der Gemeinderat hat nun damit die Ermächtigung er-  
halten, dem Goldingerwerk beizutreten und mit den Ge-  
meinden Stäfa, Männedorf und Uetikon einen diesbe-  
züglichen Vertrag abzuschließen. Damit gelangt Meilen  
in den Besitz von 450 Minutenlitern des vorzüglichen  
Goldinger Quellwassers und bezahlt dafür Fr. 198,000  
oder Fr. 440 für den Minutenliter.

Im fernern wird nun auch die Mittelberg-Wasser-  
versorgung mit einem Kostenaufwand von Fr. 130,000  
ausgeführt, welche 70 Minutenliter liefert, von welchen

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR